



## Filtration – Was ist das?

### Probier's aus!

Drehe die Röhre so, dass die festen Teilchen in der Flüssigkeit oben sind.

### Jetzt passiert's:

Jetzt kannst du beobachten, wie die Teilchen in der Mitte der Röhre zurückgehalten werden und klares Wasser in den unteren Teil der Röhre fließt.

### Das steckt dahinter:

In der Mitte der Röhre befindet sich eine Schicht aus Kies, an der die Teilchen hängenbleiben und nur das Wasser durchsickert.

Und der schlaue Name lautet:

### Filtration

**Das Trennen von festen Stoffen aus Flüssigkeiten oder Gasen nennt man Filtration.**

### Gibt es das auch im Alltag?

Na klar! Beim Filtern von Kaffee oder Tee, passiert das Gleiche:

Das Kaffeemehl bleibt in der Filtertüte hängen, die Teeblätter im Teesieb.

Würde man nicht filtern, hätte man sie in der Tasse und müsste sie mittrinken...

### Aber was hat das mit unserem Wasser zu tun?

Wenn das Grundwasser über die Brunnen, die wir bohren, nach oben kommt, ist es schon ziemlich sauber, denn es hat auf dem Weg nach oben schon viele Gesteinsschichten durchlaufen, in denen es gefiltert wird. Weitere Reinigungen durchläuft das Wasser im Wasserwerk.

### Hierfür nutzt man die Filtration:

Die Filter im Wasserwerk muss man sich wie sehr feine Siebe vorstellen. Sie lassen so gut wie keine Stoffe durch und bewirken, dass wir ganz, ganz sauberes Wasser, also Reinwasser, erhalten.

